

# Internationale Lautschrift

Die Internationale Lautschrift (International Phonetic Alphabet, IPA), die auch im ÖWB verwendet wird, findet weite Verbreitung im Sprachunterricht, in der Sprachwissenschaft und in Handbüchern verschiedener Art (Lexika, Wörterbücher). Diejenigen IPA-Buchstaben und IPA-Zusatzzeichen, die in den Ausspracheangaben des Wörterbuchteils vorkommen, werden auf S. 13 ff., 2.5.3 genau erklärt. Der gegenwärtige Abschnitt hingegen erläutert dieselben IPA-Buchstaben und IPA-Zeichen (sowie weitere, die für die Wiedergabe der Laute einiger anderer für uns wichtiger Sprachen nötig sind) im Rahmen ihrer systematischen phonetischen Zusammenhänge.

## 1 Vokale (Selbstlaute), gereiht nach zunehmendem Öffnungsgrad

### 1.1 Vordervokale

ungerundet:	i	ɪ	e	ɛ	æ	a
gerundet:	y	ʏ	ø	œ		

### 1.2 Hintervokale

ungerundet:	u	ʊ	o	ɔ	ɒ
gerundet:				ʌ	ɑ

### 1.3 Zentralvokale

i ə<sup>1</sup> ɜ ɐ (i – wie i, aber flachere Zungenstellung)

### 1.4 Zusatzzeichen

unsilbische Vokale<sup>2</sup>: j, ɥ, ɔ

nasale Vokale: ã, ẽ, œ̃, õ, õ̃

lange Vokale, zB iː, øː, aː, ɜː

## 2 Konsonanten (Mitlaute)

Gereiht nach zunehmender Rückwärtsverlagerung der Artikulationsstelle

### 2.1 Okklusive (Verschlusslaute)

stimmlos:	p	t	k	ʔ (? – Knacklaut, zB <i>be[ʔ]achten</i> )
stimmhaft:	b	d	g	

## 2.2 Frikative (Reibelaute)

ungerundet:	f	θ	s	ʃ	ç	x	h
gerundet:	v	ð	z	ʒ	j <sup>3</sup>		

## 2.3 Approximanten w ɥ j<sup>3</sup>

## 2.4 Nasale Konsonanten m n ɲ<sup>4</sup> ŋ

## 2.5 l-Laute ʎ<sup>4</sup> l ɫ (ɫ – u-haltiges l wie in engl. *well*)

## 2.6 r-Laute ʀ R (R – „hinteres“ r)

## 2.7 Zusatzzeichen: j (hochgestelltes j) für palatalisierte (j-haltige) Aussprache, zB tʲ, dʲ, nʲ, lʲ<sup>4</sup>

## 3 Andere Zusatzzeichen

ˈ	vor der haupttonigen Silbe
ˌ	vor einer nebetonigen Silbe
·	trennt zwei Silben voneinander
˘	bezeichnet engere Verbindung zweier Laute
l̥; ʀ̥	sibirisches l bzw. r

<sup>1</sup> Der IPA-Buchstabe ə kann je nach Sprache unterschiedliche Vokale bezeichnen.

<sup>2</sup> Ein unsilbischer Vokal ist dem Approximanten („angenäherten Laut“) gleicher Artikulationsstelle ähnlich, zB ɨ – j, ɥ – w.

<sup>3</sup> Der IPA-Buchstabe j bezeichnet oft sowohl den Frikativ als auch den entsprechenden Approximanten.

<sup>4</sup> Lautlich einander sehr ähnlich sind: ʎ und lʲ, ɲ und nʲ.